

# Mathematische Methoden der Physik (3233 L050)

---

VL SS 2013 Ekehard Schöll

Bachelorstudiengang Physik: Pflichtvorles. 2. Semester  
4 ECTS

VL Do 8:30 - 10:00 EN 201

UE Kleingruppen (Tutorien), Anmeldung MOSES 1.-10.4.13  
Beginn 15.4.13

Kathy Lidge, Judith Lehnert, Andrea Vüllings

Tutoren Samuel Bren, Zeynep Cetinkaya, Juris Grecenkovs

<http://www.itp.tu-berlin.de/menue/lehre/lv/ss13>

e-Kreide

Klausur 12.7.13 H 0104 8:00 - 10:00

## 2 Säulen der Physik:

- Exp. Physik: Physikal. Phänomene im Vordergrund
- Theor. Physik: grundlegende theoret. Konzepte und Methoden im Vordergrund, systemat. Einordnung u. Beschreibung der einzelnen Phänomene, Entwicklung von Modellen u. Lösungsmethoden

Was ist das Gemeinsame / Unterschiedliche von Phänomenen, die in unterschiedlichen Gebieten vorkommen? (z.B. Schwingungen / Wellen)

Max Planck: "Theorie ohne Experiment ist leer, Experiment ohne Theorie ist blind"

abstrakte Ebene

Modell, math. Formalismus

Reduktion  
auf das  
Wesentliche



„Ansatz“

„Interpret.“

↓ Verständnis

konkrete Ebene

Wirklichkeit, phys. Phänomene

Die Sprache der Physik ist die Mathematik!

⇒ Mathematische Methoden

- im Vordergrund: Anwendung von Tools,  
keine strengen Beweise → Höhere Math. I-IV

Inhalt der Vorlesung

1. Funktionen (Grundbegriffe der Analysis)  
z.B. Ableitung, Taylor-Entwicklung

2. Gewöhnliche Differentialgl.

z.B. Newton'sche Bewegungsgl.

$$m \ddot{r}(t) = F(r(t))$$

Koord.  $r$   
Masse  $m$   
Kraft  $F$

3. Partielle Differentialgl.

z.B. Schrödingergl. der Quantenmechanik

$$i\hbar \frac{\partial}{\partial t} \psi(r, t) = -\frac{\hbar^2}{2m} \Delta \psi(r, t)$$

freies  
Teilchen

Wellenfkt.  $\psi(r, t)$

$\Delta$  Differentialop. (Laplace)

$\hbar = \frac{h}{2\pi}$  Plancksches Wirkungsquantum

4. Vektoren, Vektorfelder, Koordinatentransf.

z.B.  $E(r, t)$

elektrisches Feld

$B(r, t)$

magn. Induktion

5. Vektoranalysis

z.B. Induktionsgesetz  $\nabla \times E = -\frac{\partial}{\partial t} B(r, t)$

# ∇ Nabla-Op. (Ableitungsep.)

Lit.: W. Nolting, Grundkurs Theor. Phys. Bd. I (Mech.)  
S. Großmann, Math. Einführungskurs für die Physik  
H. Schulz, Physik mit Bleistift  
May-Britt Kallenrode: Rechenmethoden der Physik

• e-Kreide-Manuskript E. Schölp

\*\* Besuch der VL und Übung dringend empfohlen! \*

## Weitere Kursvorlesungen in Theor. Physik:

WS	Theor. Physik I	: Mechanik (4+2)	} BSc
SS	"	II: Quantenmechanik	
WS	"	III: Elektrodynamik	
SS	"	IV: Thermodyn. u. Statistik	

---

WS	Theor. Phys.	V: Quantenmechanik	} MSc
WS+SS	"	VI: Vertiefung (Auswahl)	

## 1. Funktionen

### 1.1 Funktionen einer Variablen

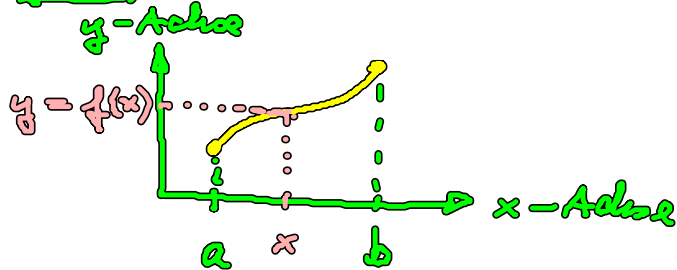
$$f: D \subset \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$$
$$x \in D \mapsto f(x)$$

reelle Funktion

D Definitionsbereich  
(z.B.  $D = \mathbb{R}$ ,  $D = [a, b]$ )

$B \subset \mathbb{R}$  Bildmenge, Wertebereich  
(reellwertige Fkt.)

# Graph einer Fkt.

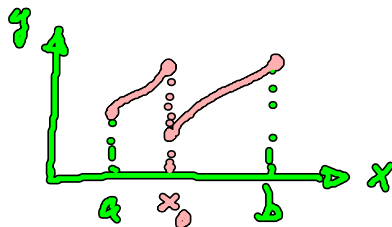


## Stetigkeit

Def. :  $f$  heißt stetig an der Stelle  $x \in D$ ,  
falls  $\lim_{h \rightarrow 0} f(x+h) = f(x)$

( $\forall \varepsilon > 0 \exists \delta > 0$ , so dass für alle  $\xi \in D$  mit  $|x - \xi| < \delta$  gilt:  
 $|f(x) - f(\xi)| < \varepsilon$ )

Gegenbeispiel:



$f$  ist un stetig in  $x_0$

z.B. wichtig bei Wellenfkt. in der Quantenmechanik  
(muss stetig sein für endliche Potentiale,  
Sprungbed. für singuläre Pot.  $\delta(x)$   
Dirac'sche Delta-Fkt.)

## Umkehrfkt.

Sei  $f$  eine injektive Fkt., d.h.  $f(x) \neq f(x') \quad \forall x \neq x' \text{ in } D$



Umkehrfkt.:  $f^{-1}(x)$

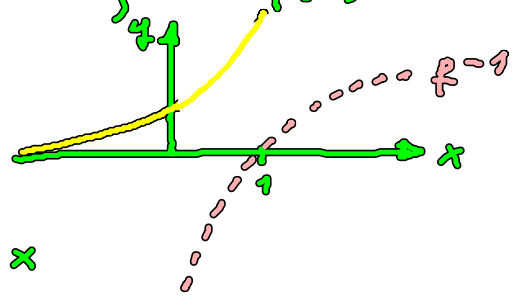
es gilt  $f^{-1}(f(x)) = x$

$f(f^{-1}(x)) = x$

Beispiele: 1)  $f(x) = e^x$  ( $D = \mathbb{R}$ ,  $B = f(D) = \mathbb{R}^+$ )

$$f^{-1}(x) = \ln x$$

( $D = \mathbb{R}^+$ ,  $B = \mathbb{R}$ )



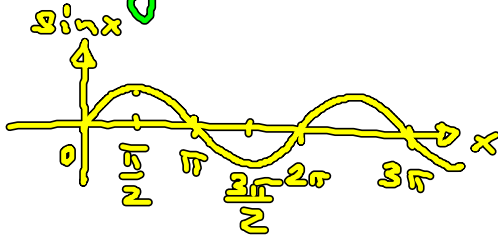
$$\text{denn } e^{\ln x} = \ln e^x = x \underbrace{\ln e}_1 = x$$

2)  $f(x) = a^x = e^{\ln a^x} = e^{\underbrace{x \ln a}_u}$

$$f^{-1}(x) = \log_a x \quad (\text{Logarithmus zur Basis } a)$$
$$= \frac{\ln x}{\ln a} \quad (\text{weil } y = e^u \Leftrightarrow u = x \ln a = \ln y)$$

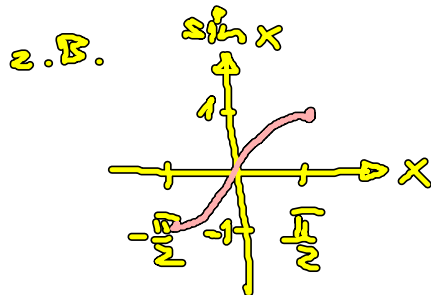
$$f^{-1}(f(x)) = \log_a (a^x) = \frac{\ln(a^x)}{\ln a} = \frac{x \ln a}{\ln a} = x \quad \square$$

3) Arcusfunktionen sind Umkehrfkt. von trigonometrischen Funktionen  $\sin$ ,  $\cos$ ,  $\tan$ ,  $\cot$



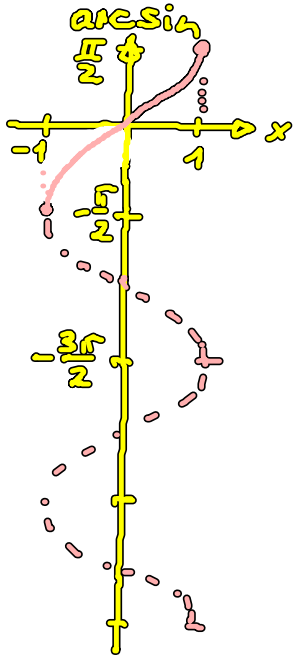
nicht injektiv!

$\Rightarrow$  Umkehrung nur auf endl. Intervall möglich  
 $\Rightarrow$  mehrere Zweige der Umkehrfkt.



$$\sin x : \left[-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}\right] \rightarrow [-1, 1]$$

Hauptzweig



$$\arcsin: [-1, 1] \rightarrow \left[-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}\right]$$

$$\left. \begin{array}{l} -\arcsin x + (2n+1)\pi, \quad n \in \mathbb{Z} \\ +\arcsin x + 2\pi n, \quad n \in \mathbb{Z} \end{array} \right\}$$

Def.:  $f: D \rightarrow M$  heißt surjektiv, falls  $B = M$   
 $f: D \rightarrow M$  heißt bijektiv, falls  $f$  injektiv  
 u. surjektiv  
 (umkehrbar eindeutig)